

„Warum erweisen sich alle außergewöhnlichen Männer in Philosophie oder Politik oder Dichtung oder in den Künsten als Melancholiker“?

So beginnen die pseudoaristotelischen *Problemata Physica XXXI* – die Frageform enthält schon die Behauptung, die seit mehr als zwei Jahrtausenden in der abendländischen Tradition scheinbar ungebrochen wiederholt wird und deren vermeintlich kontinuierliche Wirkmacht als bestens erforscht gilt. Analysiert man die Genealogie, Medialität und Dynamik dieses Denkbilds vom melancholischen Grund des Schöpferischen jedoch aus morphomatischer Sicht, so ergeben sich bisher kaum beantwortete Fragen:

Warum verblasste diese so eindrücklich gestaltete Vorstellung von der Schöpferkraft der Melancholie sofort wieder, und zwar für mehr als ein- einhalb Jahrtausende, und was bewirkte ihre triumphale Wiederkehr in der Renaissance?

Wie verhielt es sich mit der tatsächlichen Wirkmacht von Dürers ‚Melencolia, I‘ auf Literatur, Kunst und Philosophie der Folgezeit, bevor dieser Kupferstich von den Kunsthistorikern Fritz Saxl und Erwin Panofsky so brillant und einflussreich besprochen wurde?

Im Abendland wird die Melancholie seit der Renaissance als Genieausweis gehandelt – wie jedoch sieht es in anderen Kulturtraditionen aus? Hat die Melancholie des Schöpferischen ‚Schwestern‘ in anderen Weltkulturen? Welche Artefakte, Theorien und Praktiken bezeugen dies?

Das Tagungsprogramm folgt diesen drei Fragen, verhandelt also zum einen Hauptmanifestationen der Vorstellung melancholischen Schöpferstums und setzt dabei zum anderen einen ebenso gewichtigen Akzent auf den Kulturvergleich.

Universität zu Köln
Center for Advanced Studies

Internationales Kolleg Morphomata

Universität zu Köln
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln, Germany

Besucheradresse:
Weyertal 59 (Rückgebäude)
50937 Köln, Germany

Telefon +49 (0)221 470-1292
Fax +49 (0)221 470-1296
ik-morphomata@uni-koeln.de
www.ik-morphomata.uni-koeln.de

WEITERE VERANSTALTUNGEN IM SS 2011

25.-27. Mai - Tagung

Fluide Körper – Die Entgrenzung verkörperter Wissensordnungen

24.-25. Juni - Workshop

**Metaphysical Foundations of Virtue
in Chinese and European Philosophy**

01. Juli - Workshop

Formen der Artikulation

14.-15. Juli - Tagung

**Morphome der Zeit: Die Jahreszeiten im Wandel der Kulturen
und Zeiten**

GEFÖRDERT VOM

 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

INTERNATIONALES
KOLLEG
TÄTIGKEIT
UND MEDIALITÄT
GENESE DYNAMIK
KULTURELLER FIGURATIONEN
MORPHOMATA

FIGURATIONEN DES SCHÖPFERISCHEN

DIE MELANCHOLIE UND IHRE SCHWESTERN
EIN KULTURVERGLEICH

FIGURATIONS OF CREATIVITY

MELANCHOLY AND HER SISTERS
A CROSS-CULTURAL COMPARISON

7.-8. JUNI 2011



Dienstag, 7. Juni 2011

- 09.30 **Günter Blamberger/Tanja Klemm** (Köln) Begrüßung
- 10.15 **Eckart Schütrumpf** (Boulder) Melancholy of extraordinary men – a fourth cent. B.C. explanation of all greatness of men
Kaffeepause
- 11.30 **Dominik Wujastyk** (London/Wien) Depression, humours, and personality in the *Carakasmhitā* and related texts
Moderation: Klaus Bergdolt
Mittagessen
- 14.30 **Maria Moog-Grünewald** (Tübingen) Petrarca's *Secretum*
- 15.15 **Antje Wittstock** (Berlin) Tradition and Innovation. Marsilio Ficinos Melancholiekonzept und seine Auffassung vom Schöpferischen
Moderation: Jan Söffner
Kaffeepause
- 16.30 **Martin Büchsel** (Frankfurt) Dürers Stich „Melencolia, I“ und die Frage der künstlerischen Produktivität
- 17.15 **Claudia Wedepohl** (London/Köln) Humanisierung der Kosmologie. Aby Warburgs symbolische Dürerdeutung
Moderation: Thierry Greub

Mittwoch, 8. Juni 2011

- 09.30 **Grantley McDonald** (Löwen) Hermetic Anthropology and Melancholia in Magnus Hundt's *Anthropologium* (1501)
Moderation: Melanie Wald-Fuhrmann
Kaffeepause
- 10.45 **Wolfgang Kubin** (Bonn) "Ten Thousands Years of Sadness!" – Towards the Problem of Melancholy in Chinese Middle Ages
- 11.30 **Martin Böke** (Köln) Wo sich Hippokrates und Gelber Kaiser treffen – die Verbindung von Emotionen und Körper in der Chinesischen Medizin
Moderation: Asuman Lätzer-Lasar
Mittagessen
- 14.30 **Ryosuke Ohashi** (Kyoto/Köln) „Ukiyo“: Die trauervolle, dennoch genussreiche Welt – Die Melancholie nach der japanischen Lebensanschauung
- 15.15 **Guo Yi** (Beijing/Köln) Investigation on Creativity and its Correlation with Melancholy under the Background of Chinese Tradition
Moderation: Martin Roussel
Kaffeepause
- 16.30 **Jacob Mabe** (Berlin) Afrikanische Perspektiven der Melancholie
- 17.15 **Parul Dave Mukherji** (New Delhi) Tragic Creativity: Exploring difference in Indian Aesthetics
Moderation: Larissa Förster

- Abendvortrag – Alter Senatssaal, Universität zu Köln
19.30 **Sudhir Kakar** (Goa) Artistic Creativity and its Discontents: The Indian View
Moderation: Wilhelm Voßkamp



Konzept

Günter Blamberger, Sidonie Kellerer, Tanja Klemm

Organisation & Kontakt

Eva-Maria Tönnies (eva-maria.toennies@uni-koeln.de)

Veranstaltungsorte

Internationales Kolleg Morphomata
Weyertal 59 (Rückgebäude), 3. Stock, 50937 Köln
Universität zu Köln, Alter Senatssaal (Abendvortrag)